



European Coaching Association e.V.

Die European Coaching Association e.V.  
ist ein europaweit vernetzter Verband professioneller  
Coaches, mit dem Ziel die Qualitätsstandards in Coaching u.  
Beratung der Öffentlichkeit sowie Menschen in Unternehmen  
u. Organisationen bekannt und zugänglich zu machen.

Leitbild; Beschluss ECA-Mitglieder-Vollversammlung

## DER ECA E.V.

entstand im Jahr 1995 aus einem kollegialen Zusammenschluss einer kleinen Gruppe aus dem professionellen Business- u. Management-Coaching und Unternehmensberatungsbereich. Ziel und Motivation dieses Zusammenschlusses war - und ist - eine Professionalisierung des Berufs des Coaches, die Darstellung des Coachings in der Öffentlichkeit sowie die Schaffung eines Rahmens für einen kollegialen Gedankenaustausch. 1999 erfolgte die Sitzverlegung des Vereins von Hagen nach Düsseldorf. In den letzten Jahren wuchs die Mitgliederzahl kontinuierlich an. Heute zählt der Verein ca. 300 Mitglieder.

Ein besonderes Anliegen des Vereins ist die Definition von Qualitätsstandards sowie die Qualitätssicherung innerhalb des Berufsstandes. Im Jahr 2001 formulierte der E.C.A. e.V. umfassende Berufsgrundsätze und schuf unterschiedliche Lizenzierungsstufen für professionelle Coaches. Auf dieser Basis vergibt der E.C.A. e. V. acht unterschiedliche Lizenzen (E.C.A.).

Ziel der weiteren Arbeit des E.C.A. e. V. ist vor allem eine europaweite Vernetzung des Berufsstandes. Unsere Mitglieder kommen neben Deutschland derzeit unter anderem aus Italien, den Niederlanden, aus Österreich und der Schweiz. Kontakte bestehen auch zu Kollegen aus weiteren europäischen Ländern.

Der E.C.A. e.V. versteht sich als Partner von Unternehmen, Führungskräften und ihren Teams. Dem wachsenden Beratungsbedarf steht der E.C.A. e.V. mit kompetenten Ansprechpartnern zur Seite.

## DEFINITION COACHING

Coaching ist eine die Zukunft des Klienten verwirklichende Beratung und Begleitung. Coaching ist weder Psychotherapie noch Heilbehandlung.

Ursprünglich in der Personal- und Managemententwicklung als Beratungsservice für Führungskräfte entwickelt, findet sich im „Coaching“ eine Vielzahl unterschiedlicher Ansätze und Vorgehensweisen und richtet sich z.B. an Selbständige, Unternehmer, Führungskräfte, Freiberufler, Entscheider und Problemlöser. Auch leitende Beamte, Sportler, Künstler, Politiker oder Privatpersonen sind immer häufiger Teilnehmer eines professionellen Coachings.

Coaching ist ein auf partnerschaftlicher Ebene stattfindender Entwicklungsprozess - von Zielbestimmung (Soll-Zustand), Analyse (Ist-Zustand) über Intervention und Realisierungsphase, begleitende Auswertung bis zur Erfolgskontrolle - und befähigt den Klienten, Visionen zu entwickeln, seine Ressourcen zu entdecken und zielorientiert einzusetzen und schließlich individuelle Lösungen und gewünschte Ergebnisse im beruflichen und persönlichen Leben zu realisieren. Dabei vollzieht der Klient (s)eine Persönlichkeits-(Weiter-)Entwicklung, stellt seine Veränderung / Entwicklung unter Beweis und verwirklicht die visionierten Ziele.

Coach und Auftraggeber arbeiten unter Einbeziehung der Ressourcen sowie konstruktiver Mitwirkung des Klienten professionell, zielorientiert und verantwortlich miteinander.

# DIE BERUFSGRUNDSÄTZE DES EUROPEAN COACHING ASSOCIATION E. V.

## ART. 1 MENSCHENBILD UND SERIOSITÄT

1. Coaches orientieren ihre Tätigkeit an einem liebevollen Menschenbild und an menschlich ethischen Werten. Sie behandeln alle Klientinnen und Klienten zuvorkommend, respektvoll und in voller Würde als freie und gleiche Menschen.
2. Coaches verhalten sich stets so, dass sie ihrer Verantwortung gegenüber ihrer Klientin oder ihrem Klienten gerecht werden. Sie empfehlen ihre Dienste nur dann, wenn sie erwarten, dass ihre Tätigkeit Vorteile für die Klientin oder den Klienten bringt. Sie definieren zu Beginn des Coachings mit der Klientin oder dem Klienten die Inhalte und Aufgaben des Coachings sowie die Erwartungen und Ziele beider Seiten.
3. Coaches bemühen sich um eine harmonische und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihren Klientinnen und Klienten. Sie arbeiten mit ihren Klientinnen und Klienten nach deren freier Entscheidung zusammen, bis diese ihre gemeinsam mit dem Coach definierten Ziele erreicht haben.
4. Coaches erweisen sich auch außerhalb ihrer Berufstätigkeit des Vertrauens und der Achtung würdig, die der Beruf des Coaches erfordert.

## ART. 2 FACHLICHE KOMPETENZ

1. Coaches werden bei ihrer Tätigkeit dem Stand der Wissenschaft, der Entwicklung des Berufsstandes und den Bedürfnissen der Klientin oder des Klienten in bester Weise gerecht. Sie arbeiten multidisziplinär.
2. Coaches übernehmen nur Aufgaben, für deren Bearbeitung sie über die notwendigen Kenntnisse und Erfahrungen sowie ggf. erforderlichen beruflichen Zulassungen verfügen. Sollten in Einzelfällen die Kenntnisse und Erfahrungen für die Bedürfnisse der Klientin oder des Klienten nicht ausreichen, so ziehen sie Berufskolleginnen oder Berufskollegen hinzu oder empfehlen und vermitteln möglichst den Rat und die Hilfe von Spezialistinnen oder Spezialisten.
3. Coaches vervollständigen und erhalten sich den für ihre Tätigkeit erforderlichen, jeweils aktuellen Kenntnisstand durch ständige Fortbildungsmaßnahmen in allen Bereichen ihrer beruflichen Tätigkeit und machen ihren Klientinnen und Klienten die Vorteile ihres Kenntnisstandes uneingeschränkt zugänglich.
4. Coaches pflegen untereinander freien professionellen Gedankenaustausch, um das Wissen und die Kompetenz des gesamten Berufsstandes zu fördern und zu entwickeln. Sie respektieren dabei die fachlichen Meinungen und Methoden ihrer Berufskolleginnen und Berufskollegen.

## ART. 3 EIGENVERANTWORTLICHKEIT, UNABHÄNGIGKEIT UND INTEGRITÄT

1. Coaches üben ihre Tätigkeit eigenverantwortlich, unabhängig und integer aus. Sie gehören keiner Partei, Sekte oder Organisation an, die den Menschenrechten - insbesondere der Menschenwürde – oder den staatlichen Gesetzen entgegenstehen. Insbesondere verbreiten sie weder unmittelbar noch mittelbar die Technologie von L. Ron Hubbard oder wenden diese an.
2. Die berufliche Unabhängigkeit ist durch das Fehlen von fachbezogenen Weisungsabhängigkeiten gekennzeichnet. Sie wird nicht dadurch ausgeschlossen, dass Coaches in abhängiger Position tätig sein können.
3. Coaches respektieren auch gegenüber den für sie tätigen, als Coach qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern deren Verpflichtung zu eigenverantwortlicher Tätigkeit.

## ART. 4 INTERESSENKOLLISION

1. Coaches weisen ihre Klientinnen und Klienten unverzüglich darauf hin, wenn die Besorgnis einer Interessenkollision gegeben ist.
2. Coaches versagen ihre Tätigkeit, wenn die Gefahr besteht, dass sie erkennbar für eine pflichtwidrige oder unlautere Handlung in Anspruch genommen werden.

## ART. 5 KOLLEGIALITÄT

1. Coaches verhalten sich kollegial und beeinträchtigen weder das Ansehen des Coaches noch des Berufsstandes. Unsachliche oder

leichtfertige Anschuldigungen gegen eine Kollegin oder einen Kollegen sind berufswidrig.

2. Bei Streitigkeiten unter Coaches versuchen die Beteiligten eine gütliche Einigung oder beantragen eine Vermittlung durch den Vorstand der E.C.A.. Beabsichtigen Coaches bei Gerichten, Behörden oder Verbänden Maßnahmen gegen eine Kollegin oder einen Kollegen zu ergreifen, so unterrichten sie vorher den Vorstand der E.C.A. und geben ihm Gelegenheit, in der Sache klärend oder vermittelnd einzugreifen.

#### ART. 6 VERSCHWIEGENHEIT

1. Coaches behandeln alles, was ihnen im Rahmen oder bei Gelegenheit ihrer Berufsausübung anvertraut oder bekannt geworden ist, streng vertraulich, soweit nicht das Gesetz oder die in der Rechtsprechung entwickelten Grundsätze Ausnahmen verlangen. Dies gilt auch für das Coachingverhältnis an sich.

2. Die Pflicht zur Verschwiegenheit besteht auch über die Beendigung des Coachingverhältnisses hinaus.

3. Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Klientin oder der Klient den Coach von dieser Pflicht schriftlich entbunden hat.

#### ART. 7 WETTBEWERB

1. Coaches erbringen mit Ausnahme der Erarbeitung und Abgabe von Angeboten keine unentgeltlichen Vorleistungen noch bieten sie Leistungen zur Probe an.

2. Coaches achten das geistige Urheberrecht an Konzeptionen und Veröffentlichungen anderer und verwenden solches Material nur mit Quellenangabe.

3. Coaches empfehlen bei sachlich-fachlicher Notwendigkeit nur solche Kolleginnen und Kollegen, deren Leistungsstand ihnen bekannt ist. Dabei bevorzugen sie E.C.A. - Coaches.

4. Coaches werben keine Klientinnen und Klienten oder Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter von anderen E.C.A.- Coaches ab.

#### ART. 8 VERGÜTUNG

1. Unselbständig tätige Coaches erhalten ihre Vergütung gemäß Dienstvertrag.

2. Selbständig tätige Coaches erhalten ihr Honorar von ihren Klientinnen und Klienten. Das Honorar wird vor Beginn des Coachings mit der Klientin oder dem Klienten abgestimmt. Es steht im angemessenen Verhältnis zur Leistung und orientiert sich an den Honorarempfehlungen der E.C.A. Zu Beginn des Coachings wird auch abgestimmt, welche sonstigen Kosten neben dem Honorar in Rechnung gestellt werden.

3. Coaches versuchen nicht, sich Wettbewerbsvorteile dadurch zu verschaffen, dass sie auf ihnen zustehende Vergütungen verzichten.

#### ART. 9 WERBUNG

1. Coaches werben nur in einer Weise, wie es mit dem Ansehen

des Berufs und ihrer Verpflichtung zur Kollegialität vereinbar ist. Sie sind bemüht, mit ihrer Werbung das Verständnis der Öffentlichkeit und die Akzeptanz von professionellem Coaching zu fördern und zu entwickeln.

2. Coaches enthalten sich unlauterer oder irreführender Werbemaßnahmen. Sie präsentieren ihre Qualifikation korrekt und redlich und einzig im Hinblick auf ihre Fähigkeiten und ihre Erfahrung. Sie halten sich in ihren Darstellungen an den augenblicklichen Stand.

#### ART. 10 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1. Die Coaches in der E.C.A. haben sich über die von der E.C.A. festgelegten Berufsgrundsätze zu unterrichten und sind auf diese verpflichtet. Sie können sich nicht auf Unkenntnis berufen.

2. Änderungen und Ergänzungen dieser Berufsgrundsätze werden allen E.C.A.-Mitgliedern schriftlich bekannt gegeben; die Coaches in der E.C.A. haben sich die jeweils geltende Fassung zu eigen zu machen.



## ECA LIZENZIERUNGEN

### QUALITÄTSKRITERIEN IM COACHING-MARKT

#### JUNIOR-COACH (ECA)

- » abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium
- » mindestens 3 Jahre Berufstätigkeit
- » mindestens eine 1-jährige Zusatzausbildung, die als Ergebnis psychosoziale Kompetenz nachweist
- » mindestens 1 Jahr professionelle Coachingtätigkeit

#### PARTNER- U.FAMILIEN-COACH (ECA)

- » abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium
- » mindestens 5 Jahre Berufstätigkeit
- » mindestens zwei Zusatzausbildungen (ca. 150 Unterrichtseinheiten), davon eine, die als Ergebnis psychosoziale Kompetenz nachweist, und eine Zusatzausbildung in der professionellen Coachingarbeit mit Paaren und Familien
- » mindestens 3 Jahre professionelle Coachingtätigkeit
- » Nachweis der selbständigen Partner- u. Familien-Coaching Tätigkeit / -Praxis
- » Referenzen von Kunden / Auftraggebern über erfolgreich abgeschlossene Coachings
- » Empfehlung von 2 ECA-Mitgliedern
- » Eigene Partner- u. Familien-Coaching-Konzeption
- » aktuelle Tätigkeit als professioneller Partner- u. Familien-Coach

## SPORT COACH (ECA)

- » abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium
- » mindestens 5 Jahre Berufstätigkeit
- » mindestens zwei Zusatzausbildungen (ca. 150 Unterrichtseinheiten), davon eine, die als Ergebnis psychosoziale Kompetenz nachweist, und eine Zusatzausbildung in der professionellen Coachingarbeit mit Sportlern / Äquivalenz
- » mindestens 3 Jahre professionelle Coachingtätigkeit
- » Nachweis der selbständigen Sport-Coaching Tätigkeit / -Praxis
- » Referenzen von Kunden / Auftraggebern über erfolgreich abgeschlossene Coachings
- » Empfehlung von 2 ECA-Mitgliedern
- » Eigene Sport-Coaching-Konzeption
- » aktuelle Tätigkeit als professioneller Sport-Coach

## BUSINESS- U. MANAGEMENT-COACH (ECA)

- » abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium
- » mindestens 5 Jahre Berufstätigkeit
- » mindestens eine 1-jährige Zusatzausbildung, die als Ergebnis psychosoziale Kompetenz nachweist
- » mindestens 3 Jahre professionelle Coachingtätigkeit
- » Nachweis der Business- u. Management-Coaching-Tätigkeit / -Praxis
- » Referenzen von Kunden / Auftraggebern über erfolgreich abgeschlossene Coachings
- » Empfehlung von 2 ECA-Mitgliedern
- » Eigene Business- u. Management-Coaching-Konzeption
- » aktuelle Tätigkeit als professioneller Business- u. Management-Coach

## ECA MASTER-COACH (ECA)

### (BUSINESS- U. MANAGEMENT-COACHING, SPEZIALISIERUNGEN)

- » abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium
- » mindestens 5 Jahre Berufstätigkeit
- » mindestens 4 Jahre professionelle Business- u. Management-Coachingtätigkeit
- » mindestens zwei Zusatzausbildungen (ca. 150 Unterrichtseinheiten), davon eine, die als Ergebnis psychosoziale Kompetenz nachweist
- » Nachweis der selbständigen Business- u. Management-Coaching-Tätigkeit / -Praxis
- » Empfehlung von 2 ECA-Mitgliedern
- » Eigene Business- u. Management-Coaching-Konzeption
- » aktuelle Tätigkeit als professioneller Business- u. Management-Coach

## LEHR-COACH / TRAINER (ECA)

- » abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium
- » mindestens 5 Jahre Berufstätigkeit
- » mindestens 5 Jahre professionelle Business- u. Management-Coachingtätigkeit
- » mindestens zwei Zusatzausbildungen (ca. 150 Unterrichtseinheiten), davon eine, die als Ergebnis psychosoziale Kompetenz nachweist
- » Trainer-Qualifikation / -Konzeption als Lehr-Coach / Trainer, jeweils ca. 150 Unterrichtseinheiten, Nachweis über kollegiales Train the Coach von ca. 50 Unterrichtseinheiten, über Fallbesprechungen von ca. 50 Unterrichtseinheiten
- » Nachweis der selbständigen Business- u. Management-

- Coaching-Tätigkeit / -Praxis
- » Referenzen von Kunden / Auftraggeber über erfolgreich abgeschlossene Coaching
  - » Empfehlung von 2 ECA Mitgliedern
  - » Eigene Coaching-Lehr-Konzeption (mindestens 144 Unterrichtseinheiten)

### CONSULTANT (ECA)

- » abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium
- » mindestens 5 Jahre Berufstätigkeit
- » mindestens eine 1-jährige Zusatzausbildung, die als Ergebnis psychosoziale Kompetenz nachweist
- » mindestens 3 Jahre professionelle Consultant-Tätigkeit
- » Nachweis der Consultant-Kompetenz / -Tätigkeit / -Praxis
- » Referenzen von Kunden / Auftraggebern über erfolgreich abgeschlossene Coachings
- » Empfehlung von 2 ECA-Mitgliedern
- » eigene Consultant-Konzeption
- » aktuelle Tätigkeit als professioneller Consultant



## LEHRINSTITUT (ECA)

- » Nachweis der professionellen Coaching-Tätigkeit / -Praxis
- » Referenzen von Kunden / Auftraggebern über erfolgreich abgeschlossenes Coaching
- » Empfehlung von 2 ECA-Mitgliedern
- » Nachweis der eigenen Lehr-Instituts-Coaching-Konzeption (mindestens 144 Unterrichtseinheiten und Vorlage der TN Unterlagen)
- » Alle Lehr-/Fort-/Weiterbildungsveranstaltungen werden ausschließlich sowie persönlich von lizenzierten Lehr-Coaches / Trainern (ECA) durchgeführt

## UNSERE LEISTUNGEN

Wie Sie zahlreichen Presseberichten (Frankfurter Allgemeine Zeitung, Die Zeit, Welt, managerSeminare, Psychologie heute, werben & verkaufen, Hochschul-Anzeiger, Training aktuell, Unicum, Elle usw.) entnehmen können, wird Coaching immer attraktiver und immer häufiger von Unternehmen, aber auch Privatpersonen in Anspruch genommen.

Der Zusammenschluss von professionellen Coaches im ECA e.V. sowie die vom ECA e.V. entwickelten und offiziell verabschiedeten ECA-Qualitätsstandards und -richtlinien für das professionelle Coaching werden von den Medien als richtungsweisend für den Coaching-Markt begrüßt.

## DIES SIND DIE VORTEILE FÜR SIE ALS PROFESSIONELLER COACH IM ECA EUROPEAN COACHING ASSOCIATION E.V.:

- » Zugehörigkeit zu einem professionellen Coaching-Berufsverband
- » professionelles Berufsbild: lizenziierter ECA-Coach
- » ECA-Lizenzierungen
  - Junior-Coach (ECA)
  - Business- u. Management-Coach (ECA)
  - Partner- u. Familien-Coach (ECA)
  - Sport-Coach (ECA)
  - Master-Coach (ECA)
  - Lehr-Coach / Trainer (ECA)
  - Consultant (ECA)
  - Lehrinstitut (ECA)
- » ECA-Honorarordnung / -empfehlung
- » ECA-Berufsgrundsätze / -Qualitätsstandards / -Richtlinien /  
-Ethik / -Satzung
- » ECA-Referenzen
- » ECA-Weiterbildungsangebote
- » ECA-Kooperationen
- » ECA-Newsletter (für ECA-Mitglieder, Führungskräfte /  
Unternehmer usw.)
- » ECA-Netzwerk von professionellen Coaches usw.
- » Mitarbeit im ECA-Beirat
- » Mitarbeit in ECA-Arbeitsgruppen
- » Integration im ECA-Netzwerk
- » Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- » PR-Möglichkeiten / Angebote / Aufträge
- » Train the Coach
- » ECA-Pressemitteilungen
- » ECA-Internetauftritt: [www.eca-online.de](http://www.eca-online.de)

- » Aufnahme in den [www.eca-coach-finder.de](http://www.eca-coach-finder.de)
- » Kollegialer Austausch
- » ECA Joure Fix
- » Fachliteratur u.v.a.m.

Durch die ECA-Lizenzierungen wird der Wildwuchs auf dem Coaching-Markt gestoppt.

Die lizenzierten ECA-Coaches schaffen durch Ihre Professionalität und die Beachtung der ECA-Qualitätsstandards und -richtlinien Sicherheit für ihre Klienten.

Lassen Sie sich als ECA-Coach lizenzieren und vom ECA kollegial empfehlen. Senden Sie uns jetzt die Informationen über Ihren beruflichen Werdegang.

## DER VORSTAND

Bernhard Juchniewicz

Dr. Angela Scaglione

Dr. Hartwig Schroer

RAUM FÜR IHRE NOTIZEN:

## HERAUSGEBER

ECA European Coaching Association e.V.  
Der Vorstand  
Steinstraße 23  
40210 Düsseldorf

Telefon: 02 11 - 32 31 06  
Telefax: 02 11 - 32 87 32

[www.eca-online.de](http://www.eca-online.de)  
[www.eca-coach-finder.de](http://www.eca-coach-finder.de)  
[info@eca-online.de](mailto:info@eca-online.de)



Absender:

---

---

---

---

---

---

---

Bitte senden Sie mir Unterlagen  
zu folgenden Themen

- Mitgliedschaft
- Lizenzierungen
- Weiterbildungsangebote der  
Vereinsmitglieder
- Coach-Suche

---

Ort und Datum

---

Unterschrift



Vereinsmitglieder bieten laufend **WEITERBILDUNGSMODULE** an.  
Informieren Sie sich per Post, telefonisch oder über das Internet.



Bitte  
ausreichend  
frankieren

ECA European Coaching Association e.V.

Steinstraße 23

40210 Düsseldorf